



DR. MARKUS RÖSLER

Mitglied des Landtages Baden-Württemberg

Dr. Markus Rösler MdL GRÜNE - Konrad-Adenauer-Str. 12 -70173 Stuttgart

Stv. AK-Sprecher der Grünen im Finanzausschuss
Naturschutzpolitischer Sprecher der Grünen

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

An die Vertreterinnen und Vertreter der Presse

0711/2063-649

Markus.Roesler@Gruene.Landtag-BW.de
www.MarkusRoesler.de
www.facebook.com/Dr.MarkusRoesler

13. Februar 2020

Mehr als fünf Millionen Euro für Natur und Umwelt

Rösler: Drei Millionen Euro für die sieben Naturparke – 219.800 Euro für Stromberg Heuchelberg

Der Ausschuss für Finanzen des Landtages hat in seiner heutigen Sitzung auf Vorschlag des Landtagsabgeordneten Dr. Markus Rösler (GRÜNE) die Gelder aus Erlösen der Glücksspirale für Projekte im Natur- und Umweltschutz einstimmig freigegeben. „Die Projektlisten des Landwirtschaft- und des Umweltministeriums haben ein Gesamtvolumen von 2,8 Mio. Euro“, so Rösler.

Von diesen 2,8 Mio. Euro gehen 750.000 Euro an die sieben Naturparke im Land. 1,1 Mio. Euro gehen an Projekte der Stiftung Naturschutzfonds und rund 995.000 Euro an weitere Projekte, die vom Umweltministerium gefördert werden. Speziell für die Naturparke setzt das Land zusätzlich zu den 750.000 Euro aus der Glücksspirale noch 1,1 Mio. Euro Landesgelder ein. Durch diese Aufstockung erreicht das Land einen weiteren Zuschuss der EU in Höhe von 1,15 Mio. Euro. „Davon erhalten unsere Naturparke zwischen Odenwald, Stromberg-Heuchelberg und Südschwarzwald drei Mio. Euro“, freut sich Rösler, der selbst im Naturpark Stromberg-Heuchelberg wohnt. Von diesem wurde Rösler als Naturparkbotschafter benannt.

Die Gelder teilen sich folgendermaßen auf die Naturparke auf (gerundet): Schönbuch 95.600 Euro, Schwäbisch-Fränkischer Wald 366.700 Euro, Stromberg Heuchelberg 219.800 Euro, Neckartal-Odenwald 386.600 Euro, Obere Donau 389.300 Euro, Südschwarzwald 732.800 Euro, Schwarzwald Mitte/ Nord 711.900 Euro, Schaffhausen (deutsches Teilgebiet) 97.400 Euro.

Insgesamt stehen damit mehr als fünf Mio. Euro für Natur- und Umweltprojekte im Land zur Verfügung, teilt Rösler mit. Seit 2013 werden die Gelder aufgrund seiner Initiative nicht mehr erst im Mai freigegeben, sondern schon im Februar. „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die schnelle und unbürokratische Behandlung des Vorgangs“, so Rösler. Dies wurde von den Naturparks im Land insbesondere aufgrund der jahreszeitbezogenen Aktivitäten gewünscht.

Rösler, naturschutzpolitischer Sprecher der Fraktion GRÜNE, würdigt die Arbeit der Naturparke: „Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg setzen sich seit vielen Jahren, wie auch die Biosphärengebiete Schwäbischen Alb und im Südschwarzwald für mehr Regionalvermarktung und Naturschutz ein. Diese guten Ansätze gilt es zu stärken, noch besser miteinander zu vernetzen und zu entwickeln.“ „In meinem Naturpark Stromberg Heuchelberg stehen für 2020 neben vielen weiteren Projekten die Einrichtung einer Naturparkschule in Zaberfeld und die Fortschreibung des Naturparkmanagementplans geplant“, erklärt Rösler. „Besonders freue ich mich aber auf die mit 20.800 Euro bezuschusste Wechseausstellung zum Thema „Wolf“ im Naturparkzentrum in Zaberfeld, die von April bis September 2020 gezeigt wird, und in deren Rahmen ich auf dem Podium zum Wolf am 19. Juli 2020 in das Naturparkzentrum eingeladen wurde“, so Rösler abschließend.

Terminhinweis: Podiumsdiskussion zum Thema Wolf; 19. Juli 2020 um 18.30 Uhr im Naturparkzentrum im Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Ehmetsklinge 1, Zaberfeld; Bitte informieren Sie sich nochmals zeitnah vor der Veranstaltung unter: www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de